



Bild: z.V.g.

Irene Bodzyoni – die sowohl im Einzel auch im Doppel die wichtigen Punkte für die Damen 40+-Mannschaft erkämpfte – für den möglichen Aufstieg in die Nationalliga C.

Die Würfel sind gefallen – Auf- und Abstiegsrunden stehen fest

28.05.2018 16:00

Am dritten Spieltag aller Ligen sind zahlreiche Entscheidungen für die Littauer Tennismannschaften ausgespielt worden. Die Herren-70+-Nationalliga-A-Mannschaft muss in die Relegation nach Bremgarten. Alle anderen Mannschaften warten noch auf die Zuteilung der jeweiligen Partnerteams für die nächste Runde.

Der Besuch in Basel war für das Nationalliga-Team der Herren 70+ eine Art Waterloo. Die Gastgeber liessen den Senioren aus Littau keine Chance und gewannen neben den Einzeln auch beide Doppel jeweils in zwei Sätzen. Nun geht der Blick auf den Klassenerhalt in der kommenden Relegationsrunde.

Das Ziel Aufstiegsrunde haben die Erstliga-Herren 35+ erreicht. Als Gastgeber von Roggwil gewannen in einem packenden Schlagabtausch Daniel Limacher (6:4, 6:1) und Oliver Niedermann in einem Dreisatzkrimi (6:4, 6:7, 6:1) die wichtigen Punkte im Einzel. Mit den Siegen in den Doppeln durch Daniel Limacher/Tristan Imgrueth (4:6, 6:1, 10:3) und Marco Baumann/Oliver Niedermann (6:4, 6:2) war es geschafft – die Aufstiegsrunde in die Nationalliga C ist erreicht.

Gleiches können die Damen 40+ über die Saison in der Erstliga vermelden. Nach einem 4:2-Auswärtssieg in Neuenhof stehen die Spiele um den Sprung in die Nationalliga C ebenfalls bevor. Irenen Bodzyoni (7:6, 6:1), Kapitänin Agnes Weber mit einem Dreisatzkrimi (6:7, 6:4, 6:1) und Sibylla Marbach (6:2, 6:3) sicherten die Punkte in den Einzeln. In einem weiteren Dreisatzkrimi holten dann Irene Bodzyoni/Cornelia Nellen im Matchtiebreak den wichtigen 4. Punkt.

Mit dem Erstligateam Herren 45+ von Kapitän Kurt Gasser erfüllte sich ein weitere Mannschaft den Traum von den Aufstiegsspielen in die die Nationalliga C. Trotz einer knappen 3:4-Niederlage gegen die Nachbarn aus Luzern reicht es für das avisierte Saisonziel. Thomas Troxler und Kurt Gasser erreichten in den Einzeln jeweils 2-Satzsiege und legten den Grundstein für das Endresultat. Leider verlor Daniel Mahler in einem dramatischen Dreisatzspiel knapp, sodass die Doppel entscheiden mussten. Hier erreichten Thomas Troxler/Daniel Mahler den dritten Punkt mit einem klar gewonnen zwei Sätzen und sicherten damit die Aufstiegsrunde Nationalliga C.

Die zweite Herren-45+-Mannschaft um Kapitän Kudi Wietlisbach muss dagegen nach der 2:5-Niederlage in Würenlos um den Klassenerhalt kämpfen. Die einzigen Punkte erreichten Benno Egli durch einen WO-Sieg und Giulio Cicoria in einem 3,5-Stunden Match mit zwei Tiebreak-Siegen mit 7:6, 1:6, 7:6.

Identisch erging es der Herren-55+-Mannschaft in Olten, die den Ehrenpunkt bei der 1:5-Niederlage durch Jörg Pupikofer (6:0, 7:5) erreichte. Nun geht es darum, den Klassenerhalt zu schaffen, damit auch in der kommenden Saison die Erstligazugehörigkeit gesichert ist.

Das Drittliga-Team der Herren 55+ hatte als Gastgeber von Baar die Tabellenführung verteidigen wollen.

Durch das 3:3-Unentschieden wird im kommenden Auswärtsspiel in Buochs entschieden, ob es für den Aufstieg eine Chance gibt. Kapitän Wolfram Fuchs (6:1, 6:2) sowie Uli Urlau (6:3, 6:3) erreichten die Siege in den Einzeln, bevor Wolfram Fuchs/Jürg Wehrli mit 6:4, 6:2 den dritten Punkt im Doppel sicherstellten.

Die Damenmannschaft war in ihrem letzten Spiel zu Gast in Kerns und traf zahlreiche bekannte Gesichter. Nach den Einzeln stand es unentschieden 2:2 – wobei Sarina Troxler souverän mit 6:1, 6:0 gewann. Geraldine Gantert war dann nervenstark und konnte nach verlorenem ersten Satz zurück und holte sich im Tiebreak des zweiten Satzes den Ausgleich. Mit voller Energie schaffte sie dann den Sieg. Leider gingen danach die Doppel verloren trotzdem ist nun der Klassenerhalt für die kommende Saison gesichert.